



c-Port Zweckverband IIK, Am Küstenkanal 2, 26683 Saterland/Sedelsberg

**cargo & industrie
am küstenkanal**

An die
Mitglieder des Verbandsausschusses
des Zweckverbandes Interkommunaler
Industriepark Küstenkanal – c-Port –

Friesoythe, 04.06.2020

Sehr geehrte Mitglieder des Verbandsausschusses,
sehr geehrte stellvertretende Mitglieder des Verbandsausschusses,

die aktuellen Wochen sind für uns und unseren c-Port eine große Herausforderung. Zwei millionenschwere Großprojekte, wie es sie in unserem Industrie- und Gewerbepark seit Eröffnung noch nicht gegeben hat, stehen vor der Entscheidung und dann auch zur Realisierung an.

Die Chancen und Risiken haben wir in den vergangenen zwei Jahren zu beiden Projekten sehr umfangreich diskutiert. In den vergangenen drei Monaten sind die beiden Ansiedlungsvorhaben auch zu einem Thema in den Medien und in der Bevölkerung geworden. Dabei haben – gestatten Sie mir diese Bewertung – nicht immer alle gewählten Vertreter der Bevölkerung ein Bild abgegeben, dass für Verlässlichkeit, Aufrichtigkeit und Seriosität im Umgang mit Informationen steht. Mediale Inszenierungen und „Auftritte“ in den sozialen Medien sorgten für eine Verunsicherung eines Teils der Menschen unserer Region – und das trotz der Tatsache, dass wir gemeinsam in Corona-Zeiten eine Informationskampagne umgesetzt haben, wie sie bisher für Ansiedlungsprojekte im Vor-Stadium beispielhaft sein dürfte.

Unabhängig von den nächsten Schritten, die wir als c-Port bei den Themen gehen werden, ist es mir als Vorsitzender des Verbandsausschusses und auch als Bürgermeister wichtig, mit diesem Brief an Sie weiteren „Legendenbildungen“ vorzubeugen, die sich in den vergangenen Wochen rund um die Planungen der Investoren durch (bewusste?) Falschinformationen und über das Zusammenspiel der Hauptverwaltungsbeamten und unseres Geschäftsführers durch öffentliche Äußerungen aus unseren Reihen ergeben haben.

Als weitere Bestandteile meines Briefes finden Sie eine erste, längst noch nicht vollständige, Zusammenstellung von Fakten zu der internen Zusammenarbeit, die vor allem die mediale Berichterstattung und Positionierungen in den sozialen Medien zum Thema haben, sowie einen Faktencheck, der Informationen zu den aus meiner Sicht derzeit am meisten in einem Teil der Öffentlichkeit kontrovers und teilweise in der Sache mehr als polemisch und desinformiert, diskutiert wird.

Unsere Aufgabe als gewählte Vertreter ist es, für die Menschen, aber auch ganz besonders für viele Ehrenamtliche in unseren Vereinen Vorbild in vielerlei Hinsicht zu sein.

Vorbild, wenn es darum geht, sich sachkundig zu machen.

Vorbild, wenn es darum geht, mit Informationen seriös umzugehen.

Vorbild, wenn es darum geht, Konflikte untereinander mit gegenseitigem Respekt auszutragen und zu lösen.

Und auch Vorbild, wenn es darum geht, durch die Bereitschaft zum Dialog Lösungen zu finden.

Mit Blick auf die Zukunft des c-Port und die Zukunft unserer Region gehe ich fest davon aus, dass weiterhin über Parteigrenzen hinweg nachhaltig und mehrheitlich sachliches, zielorientiertes, partnerschaftliches Handeln unser Miteinander kennzeichnet. Ein Miteinander, das darauf setzt, dass am Ende im gegenseitigen Vertrauen die Sache und nicht andere -sogar rein persönliche oder auch ideologische Interessen- an erster Stelle stehen.

Selbstverständlich stehe ich auch weiterhin jederzeit für jede Art des Dialogs mit Ihnen und zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung. Sei es mündlich persönlich, schriftlich oder auch als Gast in den Fraktionen.

Ich bin mir sicher: Unsere Region steht vor einer guten, innovativen Zukunft.

Mit freundlichem Gruß



Sven Stratmann